



Hilfe von Herzen

**MOHAU e.V.**

*Vorstand*

*Nikola Denkinger*

*Lurchweg 1*

*70499 Stuttgart*

*Tel.-Nr. + Fax: 0711/470 9116*

*E-Mail: [info@mohau.com](mailto:info@mohau.com)*

Liebe Freunde und Freundinnen von Mohau e.V.,

Das Jahr 2010 neigt sich seinem Ende zu und ich möchte es auch in diesem Jahr nicht versäumen, über Mohau e.V. zu berichten.

In der Anlage ist der Jahresbericht von 2009 ausgedruckt, so dass ich mich in diesem Brief auf die Ereignisse des Jahres 2010 beschränken möchte.

#### **Zuerst einmal die guten Nachrichten:**

Unser **Fußballprojekt** hat aktuell 43 Kinder in Betreuung und ist mit 3 Mannschaften (U19, U13 und U10) in der Liga mit dabei. Von der Fußballweltmeisterschaft in Südafrika konnten sowohl unsere Kinder als auch unsere Betreuer profitieren. So wurden Sie von Vertretern der Firma „Coca Cola Südafrika“ besucht, welche die Kinder mit Bällen ausstatteten und ihnen kleine Geschenke mitbrachten.



Durch die Promotion und Werbereisen, die ich für Mohau e.V. in den vergangenen Jahren, vor allen Dingen in Schulen, unternommen habe, sind etliche Kontakte entstanden, die sich nach wie vor, für

unser Fußballprojekt engagieren. Ein ehemaliger Lehrer aus Köln, der auch schon in Südafrika als Fußballtrainer an der Deutschen Schule in Pretoria gearbeitet hat, unterstützt uns immer wieder und stellt in Südafrika immer wieder wichtige Verbindungen her.



Durch ihn wurde einem unserer Trainer (Mamba) eine richtige Trainer-Ausbildung ermöglicht. Mamba ist darüber sehr glücklich und sagt selbst: „**FC Barcelona is my home and I am the father. I am what I am, because of FC Barcelona. I am going to be soon a real coach because of this Team.**“ (Der FC Barcelona ist mein Zuhause und ich bin der Vater. Ich bin das was ich bin aufgrund dieses Fußballclubs. Ich werde bald ein richtiger Trainer sein aufgrund dieses Teams!)

Ich denke, wir können sehr glücklich sein, einen so engagierten Mann in unserem Projekt zu haben, der beinahe täglich mit den Kindern trainiert. Das Traurige ist, dass ich tatsächlich nicht weiss, wie dieser Mann mit seiner Familie (Frau und 3 Kinder) überlebt. Wir haben viel zu wenig Spenden um ihn aus den uns zur Verfügung stehenden Mitteln bezahlen zu können. Falls also jemand eine Patenschaft für unseren Trainer übernehmen möchte (oder jemand kennt der dieses gerne tun würde) setze sich bitte mit mir in Verbindung.

Im Rahmen der Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika ergab sich für uns die Gelegenheit, unsere Arbeit auf der Mini-Fußball-WM in Waiblingen vorzustellen. Der Förderverein des FSV Waiblingen hatte uns dazu eingeladen. So konnten wir dort auf die ‚andere Seite‘ Südafrikas aufmerksam machen. Wir haben uns und unsere Arbeit mit Plakaten und Bildern präsentiert. Ausserdem haben wir gegen eine kleine Spende südafrikanisches PAP (Maisbrei) angeboten. Hieraus ergaben sich Einnahmen von 160,00 €.

Der benachbarte Stand der DAK hat Popcorn verkauft und den gesamten Erlös von 180,00 € an Mohau e.V. gespendet.

Der FSV Waiblingen hat zugesagt, uns den Erlös aus dem Verkauf von Bildern, die während der MINI-WM gemacht wurden, zu spenden. Eine offizielle Scheckübergabe, zu dem auch die Presse eingeladen werden soll, ist bislang noch nicht erfolgt, so dass ich noch nicht weiß um welchen Betrag es sich handeln wird.

Die Stimmung auf der Veranstaltung war umwerfend und ich bedanke mich bei den Mitgliedern



sowie den Fördermitgliedern für ihre Mithilfe an diesem Wochenende.

Die Spenden, die hier insgesamt eingehen, geben wir zu 100% an das **Schulbau-Projekt** weiter. Leider kommen die Bauarbeiten nur schleppend voran, da es an Geld fehlt. Die Projektverantwortliche vor Ort ist manchmal fast am verzweifeln und wir mit ihr!

#### **Und damit komme ich auch zur schlechten Nachricht:**

Unsere **Spendeneinnahmen gehen** so drastisch zurück, dass ich mich immer wieder fragen muss, ob und wie wir weitermachen können. Glücklicherweise geht es in der Tat durch das Engagement der Leute vor Ort immer noch weiter, und dies sogar ohne unsere Unterstützung. Aber ich würde mir natürlich etwas anderes wünschen: dass wir noch mehr unterstützen könnten!

Das **Kondomprojekt** benötigt nicht viel Geld, dennoch möchte ich die Verteiler zumindest ein wenig entschädigen. Denn das Projekt läuft nach wie vor gut. Wenn die Kondome ausgehen, klopfen die Menschen schon an die Hütten der Verteiler und bitten diese, doch wieder welche zu besorgen.

**Das Mohau Centre** in Atteridgeville läuft gut und kann auch ohne unsere Hilfe überleben, wobei natürlich auch dort immer vielfältige Bedürfnisse bestehen.

Die größte Stütze unseres Vereins sind momentan definitiv unsere Fördermitglieder. Allein durch die Fördermitglieder sind wir in der Lage das Kondom- und auch das Fußballprojekt aufrecht zu erhalten. Deshalb ist es mir heute ein großes Anliegen darauf hinzuweisen, wie bedeutsam die Fördermitglieder und auch unsere Mitglieder für Mohau e.V. geworden sind. Ich möchte Ihnen hiermit meinen Dank aussprechen für Ihre Treue und das entgegen gebrachte Vertrauen!

Es grüßt ganz herzlich

Nikola Denkinger

Vorstand